

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen.

[Datenschutz-Richtlinie](#) ok



DEZEMBER 2008

🖨️ drucken

Edelkastanie / *Castanea sativa*

Bild 01: Sehr alter Edelkastanienbaum *Castanea sativa*_ Kastanienwald_26. Dez. 2008



Die Wuchsform dieser alten Edelkastanienbäume verrät, dass sie in ihrer Jugend nicht - wie das heute der Fall ist - in Konkurrenz zu zahlreichen Waldbäumen standen: Sie haben starke Stämme ausgebildet, die sich schon in geringer Höhe in wenige starke Äste verzweigen.

Bild 02: Ein weiterer sehr alter Edelkastanienbaum_ Kastanienwald_10. Februar 2008



Bild 03: Kartenausschnitt aus der Karte zum Franziszeischen Kataster_1819_ Rathaus_Klubzimmer

Auf eine Jugend der Kastanienbäume als Gartenbäume verweist auch die Forstkarte aus dem Jahre 1923, wo die Fläche, auf der diese Bäume stehen, noch nicht als Wald sondern als „Merkensteiner Obstgarten“ eingetragen ist. Eine ältere Karte bezeichnet aber diesen Bereich schon als Kastanienwald. Möglicherweise haben Wald- und Obstgartencharakter auf dieser Fläche im Lauf der Zeit mehrmals gewechselt.

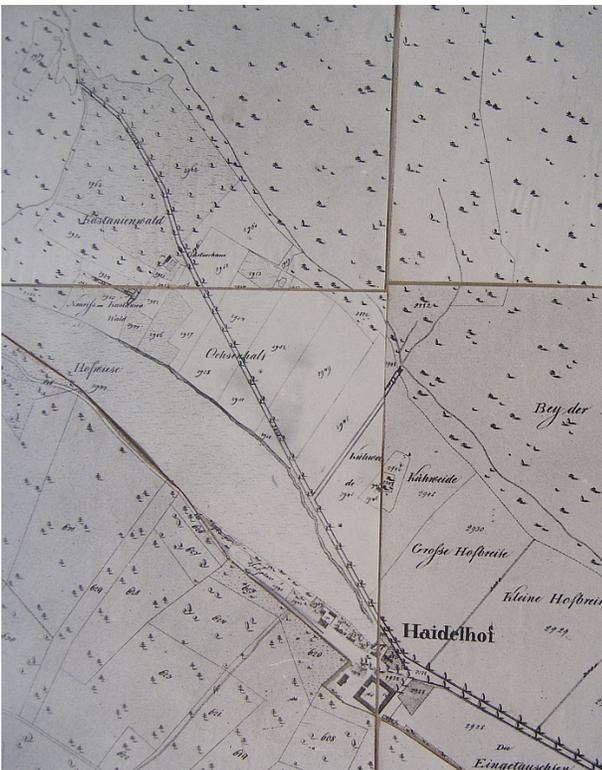


Bild 04: Stock eines gefällten Kastanienbaumes_Castanea sativa_ Kastanienwald_21. Mai 2006

Einzelne Kastanienbäume am Rande der Forststraße zur Ruine Merkenstein mussten aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Die Auszählung der Jahresringe führt uns etwa 160 Jahre zurück, also in die Zeit, in der das Schloss Merkenstein umgebaut wurde (1843/1844). Diese Bäume haben Stammdurchmesser von ca. 80 bis 90 cm.



Bild 05: Sehr alter Edelkastanienbaum_ *Castanea sativa*_ Kastanienwald_15. Jänner 2008

Die mächtigen, nun allmählich absterbenden Kastanienbäume im Inneren des Kastanienwaldes sind bedeutend älter, ihre Durchmesser betragen etwa 110 bis 120 cm. Da die Stämme schon hohl sind, ist die Altersbestimmung über Auszählung der Jahrringe nicht möglich. Ihr Alter kann dennoch abgeschätzt werden: Für die Zuwachsdifferenz gegenüber den 160-jährigen Bäumen können etwa 90 Jahre angenommen werden. Diese ehrwürdigen Baumgestalten werden wohl aus der Mitte des 18. Jahrhunderts stammen.



[Fortsetzung im Jänner 2009](#)